



Dassel, 26.03.2021

Infobrief Nr. 17

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein aufregendes Quartal neigt sich dem Ende. Nach langer Zeit des Distanzlernens sind alle wieder, wenn auch manche nur sehr kurz, in der Schule gewesen. Und wir haben ganz neue Erfahrungen sammeln dürfen: Schule als Testzentrum: Wir haben knapp 600 Tests (incl. Personal) ausgegeben. Alle waren „negativ“.

Wie es nach den Osterferien weitergeht, können Sie dem Brief von Minister Tonne entnehmen. Knapp zusammengefasst: Im Szenario B (Wechselunterricht) werden nach Ostern auch Klassenarbeiten geschrieben. Bei einem Inzidenzwert über 100 geht es nach drei Tagen ins Szenario C (Distanzlernen). Achten Sie gegebenenfalls am Ende der Ferien auf entsprechende Ankündigungen. Maßgeblich sind für uns immer nur die Entscheidungen für den Kreis Northeim. Die Abiturprüfungen finden in jedem Fall statt.

Bereits vor einigen Tagen wurde veröffentlicht, dass für dieses Schuljahr geänderte Bedingungen für das Wiederholen eines Jahrgangs gelten. Knapp und etwas vereinfacht zusammengefasst kann man sagen: Eine Wiederholung der Klassenstufe wird in diesem Jahr grundsätzlich nicht angerechnet. Auch die Bedingungen für einen freiwilligen Rücktritt sind erheblich gelockert worden.

Die Wiederholung des Jahrgangs kann eine sinnvolle Maßnahme sein, wenn ein*e Schüler*in etwa aufgrund langer Krankheit vollkommen den Anschluss verloren hat, oder wenn sie/er Spätentwickler ist. Sie ist nicht sinnvoll, wenn eine völlige Überforderung stattfindet. Dann sorgt auch eine Wiederholung nur für die Verlängerung des Leidens unter Misserfolgen. Es sollten dann andere Strategien erwogen werden. Eine Wiederholung hilft auch nicht gegen Anstrengungsvermeidung oder neudeutsch „Prokrastination“. Beides wird durch eine Wiederholung eher bestätigt und verfestigt. Auch wenn alle gemeinsam Lücken aufgebaut haben, z.B. wg. Corona, ist nach meiner Überzeugung eine Wiederholung nicht angezeigt, denn jede Wiederholung kostet wertvolle Lebenszeit.

Wir werden daher nach Ostern Vorschläge unterbreiten, wie möglicherweise entstandene Lücken geschlossen werden können, ohne dass eine Wiederholung zwingend erforderlich ist. Hierfür werden wir zeitliche und personelle Ressourcen umorganisieren. Der Lückenschluss erhält so Vorfahrt vor anderen Programmbestandteilen unserer Schule. Über Details informieren wir nach den Ferien. Gleichwohl werden wir selbstverständlich für individuelle Beratung zur Verfügung stehen. Möglicherweise werden wir in dem einen oder anderen Fall, bei dem uns die Investition in Lebenszeit sinnvoll erscheint, eine Wiederholung nahelegen oder (durch Entscheidung der Versetzungskonferenz am Ende des Schuljahres) verbindlich anordnen. Lassen Sie uns bis dahin gemeinsam versuchen, einen Teil der Lücken zu schließen. Mit großer Sicherheit werden wir uns aber auch im nächsten Schuljahr für diese Herausforderung noch Zeit nehmen.

Dieses Quartal war anstrengend. Viele Schülerinnen und Schüler haben viel über sich und ihre Fähigkeiten, sich zu organisieren oder selbstständig zu arbeiten, gelernt. Jetzt haben alle Abstand und Erholung verdient. Genießt den Frühling und die Ferien! Habt mit euren Familien ein fröhliches und ein gesegnetes Osterfest und kommt gesund und munter nach den Ferien wieder!

Herzliche Grüße

Matthias Kleiner